

tauch-



Offizielles Mitteilungsblatt des STSB
Saarländischer Tauchsportbund e.V.



Leitartikel:

Ausbilder werden

Jugend:

Vollversammlung mit
Wahl des Vorstandes

Ausbildung:

Ausbilderweiterbildung
u.a. zur
Datenschutzverordnung



Impressum

Die tauch-Brille ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

Herausgeber:
 STSB, Präsident Gunter Daniel,
 Hermann-Neuberger-Sportschule 4, 66123 Saarbrücken
 E-Mail: praesident@stsb.de

Redaktion: Claire Girard, e-Mail: presse@stsb.de

Redaktionsschluss: am 20. des jeweiligen Vormonats

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

Internet: www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter www.disclaimer.de

Titelbild



Wie sieht der Weg zum Ausbilder aus? Motivationen gibt es wie Sand am Meer. Welche Grundvoraussetzungen muss ich erfüllen, um Trainer zu werden. In einer kurzen Zusammenfassung gibt der Leitartikel einen groben Überblick über Voraussetzungen und Inhalte der Ausbildung zum Trainer C.

Bild: Claire Girard

INHALT

Termine STSB.....	3
Termine Vereine.....	4
Leitartikel.....	5
Kein Hexenwerk – Der Weg zum Ausbilder	5
Präsident.....	7
Die XXIII. Olympischen Winterspiele sind Geschichte.....	7
Sport und Politik	8
In eigener Sache.....	8
Ausbildung & Breitensport.....	9
Technikseminar Tauchgerätetechnik	9
DTSA **/** Theorie	10
Der erste Gang.....	12
Ausschreibung Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber für Ausbilder und Trainer	13
Ausschreibung Taucher- und Ausbilderweiterbildung	13
Ausschreibung Weiterbildung Praxis Freigewässer	15
AUSSCHREIBUNG zur Praxisausbildung und Praxisprüfung für TL 1-Tauchlehreranwärter/innen	15
Anmeldung VDST/CMAS Tauchlehrer 1 Praxisausbildung und -Prüfung 2018 in Caleta de Fuste (Deep Blue Diving)/Fuerteventura.....	18
Leistungssport.....	19
Saar-Athleten in Heilbronn am Start.....	19
Saarländischen Meisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen 2018	19
Jugend.....	20
Jugend-Vollversammlung	20
Tätigkeitsbericht 2018 – Landesjugendwart	20
Ausschreibung	21
Bundesjugendtreffen 2018	22
Umwelt.....	23
Tätigkeitsbericht FB Umwelt & Wissenschaft 2017.....	23
Bestimmungskarten für Flora und Fauna in heimischen Gewässern	24
Die Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	25
Der Seesaibling (<i>Salvelinus alpinus</i>).....	25

Visuelle Medien.....	27
VDST-Foto-Pokal – Platz 4 für STSB-Taucherin.....	27
Neues VDST-Kursbegleitbuch zum DTSA UW-Fotografie Stufe 1	27
Fotokurse.....	28
Presse.....	29
Die Boot - Die BAT - Rekordverdächtig.....	29
Datenschutzgrundverordnung – Auch Vereine sind davon betroffen	29
Tauchunfall im Walchensee - Berufung	30
Leserbriefe.....	30
Jahresbericht 2017	30
Medizin.....	31
Erste Hilfe Kurs	31
Ausschreibung AK Medizin Praxis	32
Aus den Vereinen.....	33
Polzeisportverein Saar, Abt. Sporttauchen.....	33
Tauchkurs 2018 – mach mit!.....	33
Postsportverein, Abt. Sporttauchen	34
Jahresrückblick 2017	34
TC Aquaman Ford Saarlouis.....	36
Männertour 2017.....	37
Termine	38
TC Triton Dillingen.....	38
Rätselhafte <i>tauch</i> -Brille.....	39

Termine STSB

STSB-Sitzungen & Mitgliederversammlung

- 8. Mai Erweiterte Vorstandssitzung
- 24. Mai Mitgliederversammlung
- 8. Nov. Erweiterte Vorstandssitzung

Ausbildung & Breitensport

- 3.-11. März Trainer C-Lehrgang mit DLRG Silber
- 10. März DLRG Silber
- 23.-25. März TL*/**-Theorie-Prüfung
- 14. Apr. Ausbilderweiterbildung
- 21./22. Apr. Trainer C-Prüfung
- 11. Aug. Weiterbildung Praxis im Freigewässer

Leistungssport

- 17. März Saarl. Meisterschaften im FS und ST (Jugend und Erw.)

Training Sportschule - Flossenschwimmen

Das Training findet jeden Mittwoch in der Schwimmhalle an der LSVS statt. Die Uhrzeit entnehmt Ihr unserer Website.

Training Sportschule - Apnoe

Das Training findet im gewohnten Zwei-Wochen-Turnus statt.

- 7./21. März
- 4./18. April
- 2./16./30. Mai
- 13./27. Juni

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.

Jugend

- 29. Apr. Jugend-Vollversammlung mit Vorbesprechung Kroatien
- 18.-21. Mai. BJT, Helenesee
- 28. Sept.-9. Okt. Jugendfahrt nach Kroatien

Medizin

- 13. Mai Medizin-Praxis-Seminar

Termine Vereine

Blue Delphin Völklingen

Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen

- Ab 26. Feb DTSA*-*** Ausbildung
- 11. März Ausflug ins Monte Mare, Rheinbach
- 17.-19. Aug. Flusstechtour
- Herbst Vereinsfahrt nach Elba

Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen

- 03. März Kompressorseminar
- 16. März HLW
- 07. Apr. Tauchturm
- 21. Apr. Gerätehaus - Putz
- 01. Mai Maiwanderung
- 04. - 06. Mai AK Tauchsicherheit und Rettung
- 06. Mai Antauchen
- 31. Mai- 03. Juni Sommerfahrt Bodensee
- 18. Aug. / 01. Aug. Kegeln in den Sommerferien
- 11. Aug. Sommerfest
- 29. Sept.- 06. Okt. Vereinsfahrt
- 16. Nov. Fotoabend
- 30. Nov. Abteilungsversammlung
- 15. Dez. Weihnachtsfeier

SG Schmelz, Abt. Sporttauchen

- 30. Mai-3. Juni Seenhopping

TF Blue Marlin Saarbrücken

TC Aquaman Ford Saarlouis

- 10. März Familienfahrt ins Monte Mare (Rheinbach).
- 15. / 22. Apr. Unterwasserfotografie 1
- 19. Apr. Schnuppertauchen im Aqualouis Saarlouis
- 21./22. Apr. Theorie DTSA Silber / Gold
- 05. Mai SK Orientierung und Gruppenführung
- 06. Mai Motoradtour

- 9./10. Juni Antauchen
- 19. Aug Sommer- und Familienfest
- 10./11. Nov. Abtauchen.
- 16. Dez. Letzter Tauchgang 2018

TC Delphin Saarlouis

TC Dolphin Dillingen

TC Heusweiler

TC Manta Saarbrücken

TC Nautilus Merzig

TC Poseidon Merzig

TC Saar Neunkirchen

- 13. Apr. Mitgliedersitzung für alle Vereinsmitglieder im Maltiz. Beginn 19:00 Uhr
- 28. Apr. Hexenfeuer

TC Seedrachen Homburg

TC St. Wendel

- 17. März HLW und Mitgliederversammlung
- 24. März HLW und Kompressor
- 12. Mai Antauchen
- 22. Sept. Abtauchen

TC Triton Dillingen

- 16. Apr. Mitgliederversammlung
- 27. Mai Antauchen in Insenborn
- 11. Aug. Sommerfest

TC Turtle Divers St. Ingbert

- 30. Mai - 03.Juni Aus- u. Weiterbildungstour, versch. Seen Nähe Schuttern, Übernachtung Campingplatz od. Pension
- 11. - 15. Aug. Plansee
- noch offen Druckkammerseminar
- noch offen Weinprobe
- 13. - 20. Aug. Ägypten Safari, Rotes Meer
- 01. + 02. Dez.-1. Advent, Weihnachtsmarkt, Rohrbach
- noch offen Besuch Weihnachtsmarkt mit Reiseunternehmen

Kompressoreinweisung

- 20. März, 18:00 Kompressoreinweisung, Kompressorraum, Das Blau
Die Einweisung ist Bedingung zum Füllen der eigenen Tauchflaschen

[TSG Saira Lebach](#)

[TSC Crocodiles Losheim](#)

[TYC Sepia Saarlouis](#)

Leitartikel

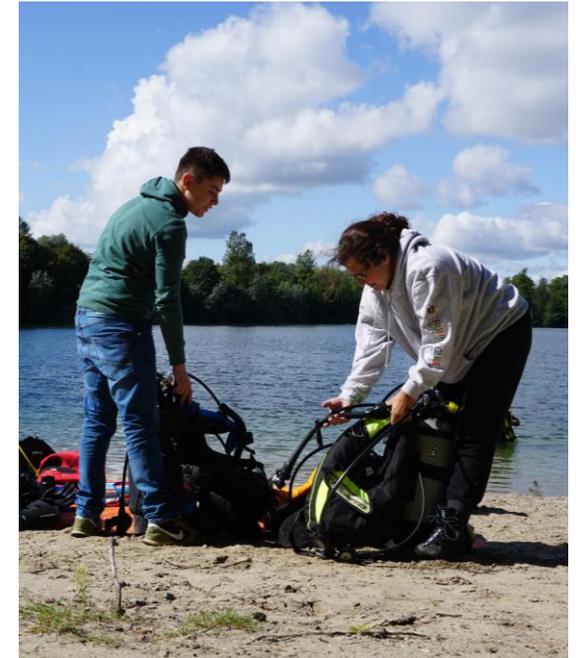
Kein Hexenwerk – Der Weg zum Ausbilder

Das Tauchlehrer-Theorie-Vorbereitungswochenende fand vor kurzem statt, der Trainer-C-Lehrgang steht bevor. Zeit also zu schauen, was es bedarf, um Ausbilder zu werden.

„Du kannst das doch so gut. Kannst Du mir das mal zeigen?“ Diesen Satz haben die meisten Trainer und Tauchlehrer im STSB wahrscheinlich schon einmal in ihrer Taucherlaufbahn gehört. Daraus wird manchmal auch ein Selbstläufer und der gefragte Vereinskamerad bildet immer häufiger unbewusst aus.

Aufgrund des sich einstellenden Vertrauens zwischen dem Ausbildungsgehilfen und seinen Vereinskameraden bindet der Trainer ihn möglicherweise irgendwann als

Unterstützung in die Ausbildung ein. So oder so ähnlich fängt die Ausbilderkarriere im Verein an. Danach folgt die Eigenmotivation, wenn man selber feststellt, welche Fortschritte die Tauchschüler oder Flossenschwimmer dank der Tipps, die man ihnen gibt, machen. In anderen Fällen fehlt schlichtweg der Ausbilder im eigenen Verein. Motivationen, intrinsische und extrinsische, gibt es so viele wie es Ausbilder gibt.



Ist einmal die Entscheidung für eine Ausbilderlaufbahn gefallen, ist der Weg zum Trainer denkbar einfach. Der Anwärter muss über das DTSA** verfügen und mindestens 80 Tauchgänge gemacht haben, ein allgemeinsportliches Grundlagenseminar an der Landessportschule absolviert haben, Inhaber eines Erste-Hilfe-Scheins sein, der nicht älter als zwei Jahre ist, insgesamt fünf Hospitationen durchgeführt und am sportspezifischen Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Das geforderte Grundlagenseminar besteht lediglich aus zwei Wochenenden, an denen sportartenübergreifende Themen vorgestellt werden, und einer Hausarbeit zu unterschiedlichen Fragestellungen.



Die Hospitationen werden sowohl im Freigewässer, als auch im Schwimmbad ausgeführt. Im Freigewässer sollen zwei Tauchgänge mit Anfängern begleitet und vom verantwortlichen Tauchlehrer bescheinigt werden. Im Zuge der Trainer-C-Ausbildung bietet der STSB die Freigewässerhospitationen auch an. Im Schwimmbad geht es darum über das bloße geben von Tipps hinaus, eigenverantwortlich ein Training unter Aufsicht erfahrener Trainer zu leiten und von deren Wissen und Erfahrungen zu profitieren. Durch die Hospitation in einem fremden Verein erweitert der angehende Ausbilder seinen eigenen Pool an Übungen und Spielen und trägt so zu einem abwechslungsreicheren Trainingsbetrieb im eigenen Verein bei.

Der weitaus zeitintensivere Teil der Ausbildung liegt in dem eigentlichen sportartspezifischen Teil, der im STSB aus einem zehntägigen Seminar an der Landessportschule und einem Prüfungswochenende besteht.



In dieser Woche erhalten die angehenden Ausbilder einen Einblick in alle Bereiche, die zur Ausübung und Vermittlung der Grundlagen des Tauchsports notwendig sind: Verbandsstrukturen, Wettkampfsport, Motorik, Schwimmen mit ABC-Ausrüstung, DTG- und Apnoe-Ausbildung, Trainingsaufbau in Theorie und Praxis. So verbringen die Anwärter einen Teil der Ausbildung in Schulungsräume und den anderen Teil im Schwimmbad, wo sie das frisch Erlernete in die Praxis umsetzen sollen.



Wer einmal Blut geleckt hat, in die begeisterten Augen seiner Tauchschüler bzw. Schnuppertaucher geblickt hat, und sich in seiner Ausbilderrolle wohl fühlt, wird



es mit Sicherheit auch nicht beim Trainer C belassen. Der nächste Schritt und logische Konsequenz ist dann die Tauchlehrerausbildung.

Manchmal aber entdeckt man seinen Hang zum Ausbilder bereits früher. Auch für unseren Nachwuchs ab 16 Jahren sieht der VDST mit dem Jugendleiter einen Weg zum Ausbilder vor. Voraussetzungen dafür sind lediglich die Mitgliedschaft in einem VDST-Verein, das DTSA* und einen Erste-Hilfe-Schein. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt stärker auf die Jugendarbeit, denn auf die Ausbildung. Nichtsdestotrotz können Jugendliche ebenfalls aktiv in die Ausbildung integriert werden, um sie so auf ihre späteren Aufgaben vorzubereiten, wenn sie eigenständig und vollverantwortlich das Training übernehmen werden.

Claire Girard

Fotos: Dirk Fedeler, Gerd Wind, Claire Girard, Stefan Kessler, Petra Weishäupl

Präsident

Die XXIII. Olympischen Winterspiele sind Geschichte



Selten ist mir die Vorfreude auf ein großes Sportereignis derart vermiest worden, Dopingssperre hin oder her, mit Flaggen oder ohne oder Olympiafahne, Delegation aus dem Norden oder nicht. Wahrlich, ich hatte keine Lust mehr! Aber dann hat das Zuschauen und Mitfiebern natürlich doch gesiegt. Klar, unsere Sportler haben das Daumendrücken verdient und sie haben das frühe Aufstehen mit einer tollen Medaillenausbeute belohnt.

Mit jedem der 17 Tage in Südkorea und dem regelmäßigen Blick auf den Medaillenspiegel musste ich mich ein klein wenig mehr wundern.

Waren da nicht ganz andere Nationen vor vier Jahren an der Spitze als noch vor vier Jahren?

Stand Ende der Spiele in Sotchi errang Russland 13 Goldmedaillen, mit Beginn der Spiele in Pyoeng Chang waren neben drei goldenen auch fünf Silbermedaillen und eine Bronzemedaille bereits wieder aberkannt. Ganze zwei Goldmedaillen erzielen die Olympischen Athleten aus Russland in diesem Jahr. Ganze zwei russische Teilnehmer sind auch in diesem Jahr wieder aufgefallen.

Sicher sind einige Entscheidungen halbherzig gewesen, sicher haben engagierte Kontrolleure nicht all das kontrollieren dürfen, was sie hätten kontrollieren wollen, aber eines ist klar: Mit einem steigenden Druck verursacht durch Presse und Öffentlichkeit und die Reaktionen der Sportpolitik ändert sich Einiges.

Sport und Politik

Verlassen wir die Weltbühne und kehren zurück ins Saarland. Auch hier haben wir angesichts der Finanzmisere bei unserem Landessportbund eine wenig rühmliche Verknüpfung zwischen Sport und Politik. Erste Konsequenzen, z. B. in Form von Rücktritten, sind gezogen und die Aufklärung ist in vollem Gange.

Für das Zeigen mit dem Finger oder gar eine Verurteilung scheint es mir derzeit noch zu früh; wir sollten die Souveränität haben, die Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft abzuwarten. In der Zwischenzeit können wir über den Vorstand des LSVS daran arbeiten, die Dinge für die Zukunft zu verbessern und die Weichen entsprechend zu stellen.

Generell bin ich auch der Ansicht, demjenigen, der am Pranger steht, die Möglichkeit zu geben, in eigener Sache vorzutragen. Von daher habe ich gegenüber dem LSVS-Präsidium eine Einladung ausgesprochen, damit ein Präsidiumsmitglied entweder auf unserer nächsten Erweiterten Vorstandssitzung oder auf unserer Mitgliederversammlung zu den Fragen aus unseren Reihen Stellung nehmen und auch den Stand der Dinge aus der Sicht des LSVS-Präsidiums kommentieren kann.

Bisweilen beeinflusst die Politik den Sport aber auch eher indirekt; eben da, wo wir es gar nicht erwarten mögen. Vom Zentrum für Biodokumentation des Landesumweltministeriums haben wir eine Mitteilung erhalten, dass sämtliche verfügbaren Kräfte des Ministeriums derzeit von der Diskussion um die RAG und ihr Grubenwasser in Beschlag genommen würden. Das ist einerseits natürlich schade für unsere Projekte, andererseits genießen die existentiellen Sorgen der Saarländerinnen und Saarländer in den betroffenen Gemeinden und Ortschaften vollste Priorität. Für diese Situation zeigen wir natürlich vollstes Verständnis.

In eigener Sache

Bleibt uns also, in eigener Sache das umzusetzen, was machbar ist. Und das scheint mir – auch mit dem Blick auf den Entwurf dieser Ausgabe unserer tauch-

Brille jede Menge zu sein. Quer durch alle Fachbereiche und Funktionen gibt es auch für das Jahr 2018 wieder reichlich tolle Angebote aus der Ausbildung, dem Leistungssport, der Umwelt oder den Visuellen Medien. Und die Jugend ist mit der Planung der Fahrt nach Kroatien auf der Zielgeraden angekommen.

Also ... tauch-Brille durchlesen und raussuchen, welche Angebote dem eigenen Gusto zusagen.

Herzlichst!
Gunter Daniel,
Präsident



Ausbildung & Breitensport

Technikseminar Tauchgerätetechnik



Der Saarländischer Tauchsportbund (STSB) hat am Samstag den 25.11.2017 zu dem Tauchtechnikseminar / Tauchgerätetechnik von 10:00 bis 16:00 Uhr in die Sportschule Saarbrücken eingeladen. Das Seminar war an alle interessierten Sporttaucher gerichtet. Es hatten sich 17 Lehrgangsteilnehmer angemeldet und eingefunden.

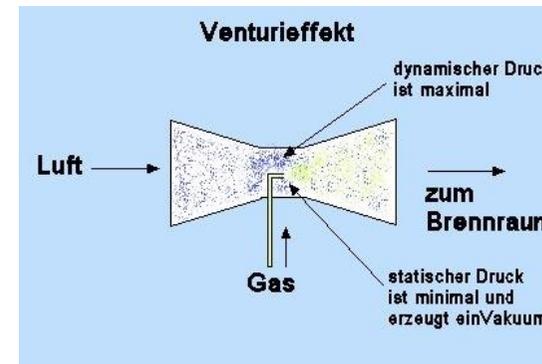
Die Teilnehmer brachten, wie in der Ausschreibung gewünscht, ihre Taucherflasche, Jacket und Atemregler mit. Das Equipment sollte später noch zum Thema werden.

Patrick Anstett vom STSB Ausbildungsteam begrüßte alle Anwesenden und natürlich den Referenten Frank Pelizaeus vom Tauchausrüster DSE GmbH in Saarbrücken und 1. Vorsitzender des TC Manta Saarbrücken, der an diesem Tag die Teilnehmer durch die Tiefen der Tauchtechnik führen sollte. Pünktlich um 10 Uhr ging es los.

Taucherflasche, Jacket, Atemregler und Finimeter sind die technischen Geräte, die zum Tauchen benötigt werden und deren Kenntnis und Funktion eigentlich für jeden Taucher existentiell sind. Als erstes erklärte Frank den Atemregler mit der 1., 2. und der Reservestufe und deren Funktion als Druckminderer und Demand Ventil. Außerdem erläuterte er den Aufbau der 1. und 2. Stufe. Die erste Stufe, reduziert den jeweiligen Flaschendruck auf den sogenannten Arbeitsdruck (Mitteldruck), der meist zwischen 9 und 10 bar liegt. Die zweite Stufe ist das Ventil, das bei der Einatmung öffnet und beim Beenden der

Einatmung wieder schließt. Dies nennt man auch „atemgesteuerte Dosiereinrichtung“. Frank war gut vorbereitet und hatte umfangreiches Anschauungsmaterial dabei. Nach einer kurzen Pause ging Frank auf die Schlauchanschlüsse an der 2. Stufe ein. Diese dürfen nur nach DIN EN 250 zugelassen sein. Danach erklärte Frank die Nutzung des Venturi-Effekts in der 2. Stufen. Auch die Gefahren und die Entstehung von Essoufflement und Vereisung bei Atemregler, in kalten Gewässern bzw. in der Tiefe wurden umfangreich behandelt.

Dazu besprachen wir auch die Pflege der Ausrüstung nach jedem Tauchgang. Anschließend sprachen wir über die Grundlagen der Atemtätigkeit, des Atemvolumens und der Atemarbeit. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass



nicht so sehr die Tauchtiefe, sondern der Strömungsquerschnitt der Atemgaswege für die Atemarbeit von besonderer Bedeutung ist. Frank berichtete auch über die neue DIN EN 250, wobei Flasche und Ventil eine Einheit bilden. Als letztes forderte Patrick und Frank die Teilnehmer, auf ihr Equipment

zusammenzubauen, um dies zu besprechen bzw. zu verbessern.

Die Teilnehmer nutzten die Pausen bzw. das gemeinschaftliche Mittagessen für interessante Gespräche. Insgesamt war der Tag eine lohnende Zeitinvestition und sehr informativ für alle Teilnehmer.

Vielen Dank an das Organisationsteam und an unseren Referenten Frank Pelizaeus.

Udo Ziegler, TC Heusweiler

Foto: Claire Girard,

Grafik aus www.alternate-energy.de/projekte/kfz/bilder/venturi.jpg

DTSA **/** Theorie

Das Prinzip von Archimedes

"Für uns als Taucher hat diese Tatsache eine große Bedeutung, da wir uns beim Tauchen in einer Flüssigkeit aufhalten"



Dieses und vieles andere mussten die Taucher über sich ergehen lassen.

Mit viel Gummibärchen als Nervennahrung und Lehrfolien versuchten an zwei Tagen, in dem Vereinsheim des TC Aquaman Christoph und Wolfgang vom Ausbilderteam des STSB die Theorie des DTSA**und *** zu vermitteln.

Aus vier Vereinen trafen sich um 9⁰⁰ Teilnehmer, um ihr Wissen aufzufrischen und Neues dazuzulernen.

Lunge und Atmung, Barotrauma, DCS: Damit ging es nach einer kurzen Pause weiter.



No 53 groß hieß es dann um 12⁰⁰, Pizza und Pasta halfen den Hunger zu stillen und die Köpfe wieder etwas frei zu machen.

Mit "Membrangesteuert nicht kompensiert" ging es nach der Mittagspause weiter, um den Tag mit Umwelt und Recht enden zu lassen.

Nachdem die Teilnehmer zu dem Vorgetragenen keine Fragen mehr hatten, wurde der erste Tag mit dem Hinweis "Bitte Pünktlich" beendet.

Neuer Tag Neues Glück!

Pünktlich waren Alle!!



Mit dem Vortrag "Praxis " begann der zweite Tag.

Wie auch schon am ersten Tag ließ unser LAL Jürgen Meier es sich nehmen, die Teilnehmer moralisch zu unterstützen. Sein Kuchen kam bei allen gut an.

Dekostufen: Au Backe wie war das nochmal?

Wie die Tauchgangsberechnung richtig gerechnet wird, wurde von Christoph erklärt. Umkehrdruck ganz was Neues wurde dann auch noch vorgestellt.

Wie am Vortag auch wurden die Pizzen

wieder mit großem Hunger verzehrt, um anschließend schwer im Magen zu liegen.

Wie schnell Zeit vergehen kann, merkten die Teilnehmer bei der anschließenden Prüfung!

Und wie langsam bei der sich darauffolgenden Auswertung.

Nachdem Alles ausgewertet war, konnte den Teilnehmern das Ergebnis mitgeteilt werden.

Wir gratulieren

Daniel Allard	TC Aquaman
Ford Saarlouis e.V.	
Anton Flasch	TSG Saira
Lebach e.V.	
Jakob Flasch	TSG Saira
Lebach e.V.	
Philipp Fried	TC Saar
Neunkirchen e.V.	
Jonas Herrman	SG-Schmelz
e.V. Abteilung Tauchsport	
Stefan Schug	SG-Schmelz
e.V. Abteilung Tauchsport	
zur bestandenen	DTSA**
Theorie und	
Tobias Uffel	SG-Schmelz
e.V. Abteilung Tauchsport	

zur bestandenen DTSA***
Theorie.



Text: Christoph Allard und Wolfgang Spaniol

Fotos: Claire Girard, Christoph Allard und Wolfgang Spaniol



Wir wünschen Allen bei den anstehenden Praxistauchgängen viel Glück und auch sonst schöne Tauchgänge.

Der erste Gang

Wie jedes Jahr hatten die drei Partnerverbände LSVT, BTSV und STSB zur TL*/**-Theorie-Vorbereitung gerufen. Ihr Ruf wurde erhört, sogar über die Grenzen der drei Landesverbände hinaus im fernen Niedersachsen. So traf sich am Wochenende vom 16. Februar 2018 eine hochinteressierte Truppe bestehend aus zwei TL1-Anwärterinnen und neun TL2-Anwärtern aus vier verschiedenen Landesverbänden, um ihren Hunger nach noch mehr Wissen zu stillen. Gestillt wurde der geistige Hunger mit zahlreichen interessanten Vorträgen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen, die es nun bis zum Prüfungswochenende zu verdauen gilt. Doch auch der leibliche Hunger kam nicht zu kurz. Kiloweise wurden Cevapcici herangekarrt, um die Gruppe zu sättigen. Einzige Schwierigkeit hierbei: die Entsättigung. Diese wollte zwischen den einzelnen Mahlzeiten partout nicht gelingen bis herauskam, dass der Wunsch nach einer kleinen Portion lediglich geäußert werden musste.

Zu den elf regulären TL-Anwärtern gesellten sich an dem Samstagvormittag noch drei „Crossies“ aus dem BTSV und dem STSB. Am Ende des Tages hatten sie alle drei ihre Theorieprüfung an diesem Wochenende erfolgreich abgelegt. Nun warten sie gespannt bis zur Praxisprüfung in einigen Monaten.

Claire Girard

Pressereferentin im STSB

Foto: Heike Zipfel



Ausschreibung Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber für Ausbilder und Trainer

Von: Stefan Keßler

Die Ausbildungsabteilung führt am **10.03.2018** ein Seminar zum Erlangen des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber durch. Von 9 bis 14:00 Uhr werden wir in die Theorie eingeführt (mit den entsprechenden Pausen) und gehen von 14 bis 18 Uhr in die Schwimmhalle zur Praxis.

Die Teilnehmergebühr beträgt 25 Euro inklusive Mittagessen. Der Kurs findet in der Sportschule Saarbrücken, Tagungsraum 44, statt.

Voraussetzungen:

Erste-Hilfe Kurs über 9 UE nicht älter als zwei Jahre

Mitzubringen:

- Kopie einer gültigen Erste-Hilfe Bescheinigung
- Taucherpass/DLRG Pass
- Theorie- Schreibutensilien
- Praxis- geeignete Badebekleidung, Badeschuhe, Trainingsanzug zum Kleiderschwimmen

Anmeldungen an [Stefan Keßler](#) , Telefon 015773421599 mit Übermittlung der Daten **Name, Geburtsdatum, Adresse, Pass vorhanden, Mailadresse und Überweisung der Teilnehmergebühr** auf das Konto:

STSB-Ausbildung

Sparkasse Merzig-Wadern

IBAN: DE 71593510400001106509BLZ 593 510 40

BIC: MERZDE55XXX

Stichwort: Rettungsschwimmabzeichen Silber

Hinweis: Bei Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss können keine Seminargebühren zurückerstattet werden.

Anmeldeschluss: 20.02.2018

Maximale-Teilnehmerzahl: 14 Personen

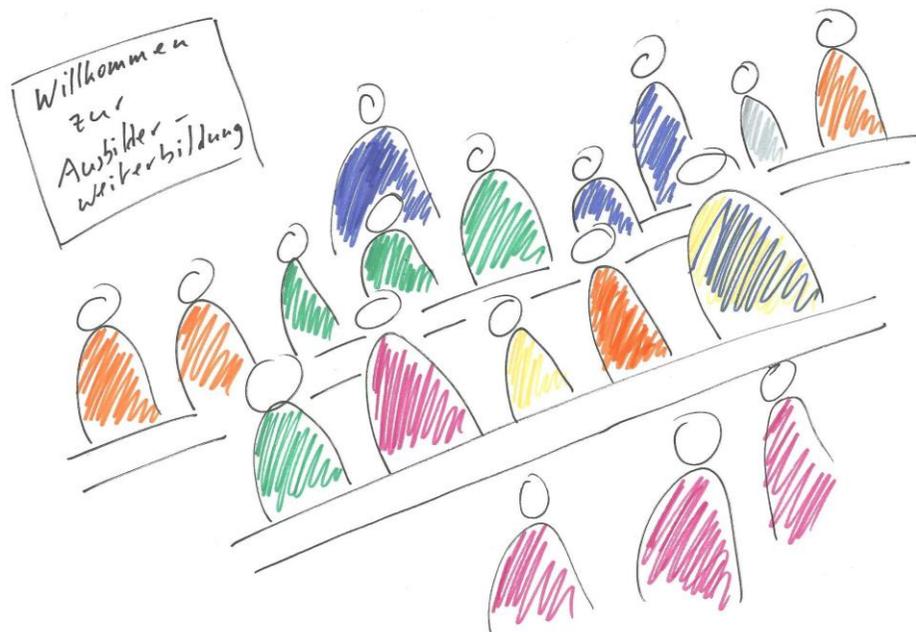
Stefan Keßler

Ausbilderteam STSB

Foto: Claire Girard



Ausschreibung Taucher- und Ausbilderweiterbildung



Der STSB veranstaltet am **14.04.2018** von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr seine jährliche **Tauchlehrer - Tagung / Ausbilderweiterbildung**.

Veranstaltungsort: Sportschule Saarbrücken, Hörsaal

Dazu sind alle Ausbilder und interessierten Taucher herzlich eingeladen.

Folgende Themen sind bis jetzt geplant (Änderungen vorbehalten):

- Kannibalismus unter Wasser (Dr. Karen Ackermann TL4)

- Umkehrdruck (Peter Bredebusch TL4)
- Fit in die Tauchsaison (Markus Rosenstengel, TL2 Münster)
- Sind die Standards für Kindertauchen noch aktuell? (Dr. Uwe Hoffmann, Vizepräsident VDST)
- Sidemount Tauchen (Patrick Anstett TL2 STSB)
- Abgrenzung Tauchen in Meeresgrotten und Höhlentauchen in Bezug auf Equipment und Planung (Volkmar Lehnen VDST TL4)
- Neue Datenschutzverordnung ab Mai 2018 (Patrick R. Nessler RA des LSVS)
- Neues aus der Ausbildung (Jürgen Meier)

Für die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden vergeben.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **für nicht Ausbilder** 25 Euro inklusive Mittagessen.

Die Teilnahme **für Ausbilder aus den STSB Mitgliedsvereinen ist kostenlos!**

Anmeldungen bis spätestens 31.03.2018, an:

Jürgen Meier
Roschbergstraße 25
66839 Schmelz
E-Mail: ausbildung@stsb.de
Tel. (0 68 87) 73 33

bei gleichzeitiger Überweisung des Teilnehmerbeitrages auf das Konto STSB Ausbildung

IBAN: DE71 5935 1040 000 1106509
KSK Merzig-Wadern
BIC: MERZDE55
Kennwort: Weiterbildung

Bild: Claire Girard

Ausschreibung Weiterbildung Praxis Freigewässer

- Datum:** 11.08.2018, 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
- Ort:** Baggersee Raum Offenburg
- Zielgruppe:** Alle Ausbilder innerhalb des STSB's
- Ziel:** Rettung, Boje setzen, Aufstiegsübungen "ohne Flossenbenutzung"; Ventil-Management für die allgemeine Praxis beim Tauchen bzw. als Prüfungsvorbereitung. Es werden Weiterbildungsstunden vergeben.
- Teilnehmerbeitrag:** 45 Euro
- Anmeldeschluss:** 28.07.2018
- Anmeldung:** per e-Mail an Geschäftsstelle STSB:
tauchen@lsvs.de
bei gleichzeitiger Überweisung der Seminargebühr auf Konto der STSB-Ausbildung
IBAN: DE 71593510400001106509
BIC: MERZDE55XXX
bei KSK Merzig-Wadern
Kennwort: Praxistag Freigewässer
- Die Anmeldung wird erst gültig nach dem Eingang der Seminargebühr**
- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** *Christoph Allard, Wolfgang Spaniol*

- Voraussetzungen:** Gültige Tauchtauglichkeit
- Mitzubringen:** Komplette Tauchausrüstung, inkl. Luft für 2 TG
- Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.
Mindestteilnehmerzahl :8
Maximale Teilnehmerzahl: 16
Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird rechtzeitig eine Liste der Teilnehmer veröffentlicht. Durch die Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer mit der Veröffentlichung seines Namens auf der Teilnehmerliste einverstanden.

Foto: Stefan Kessler



AUSSCHREIBUNG zur Praxisausbildung und Praxisprüfung für TL 1- Tauchlehreranwärter/innen

Termine, Ort, etc.

Termin:	28.09.18 bis 08.10.18
Ort:	VDST-Dive Center Deep Blue Diving; Caleta de Fuste / Fuerteventura www. deep-blue-diving.com/de/
Zielgruppe:	Tauchlehreranwärter/innen 1
Ausrichter:	Kooperation LVST / BTSV / STSB im Auftrag des VDST in Verbindung mit unserem VDST-Dive Center
Kursleiter:	Uwe Weishäupl VDST TL - 4
Organisator:	Jürgen Meier, E-Mail: ausbildung@stsb.de

Anmeldung und Fristen

Voraussetzungen:	Siehe aktuelle VDST-Prüferordnung. Die schriftlichen Nachweise der Prüfungsvoraussetzungen müssen vor Ort, vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden.
Mitzubringen:	Komplette Tauchausrüstung, gültiger VDST-Taucherpass und Tauchsportärztliche Untersuchung (TTU)
Anreise:	Flug ab Stuttgart
Teilnehmer & Anmeldung:	Es stehen 8- max. 12 Plätze zur Verfügung; die Vergabe wird in der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen.
Anmeldeschluss:	15.03.2018



Ausbildungsgebühren und Leistungen

Seminargebühren:	1600,- € (bei LV Zuschuss) für TL Anwärter 900,-€ für Gäste ohne Tauchpaket (Leistungen wie unten aufgeführt)
-------------------------	---

Die Anmeldung ist nur gültig mit Eingang **der Anzahlung i. H. v 450 Euro** auf das Konto:

IBAN: DE85 5509 1200 0081 2975 09

BIC: GENODE61AZY

Kreditinstitut: VOLKSBANK ALZEY-WORMS EG

Stichwort: TL-1-Praxis Fuerteventura

Die Restzahlung muss bis zum 01. Juni 2018 eingehen!

Leistungen:	Die Seminargebühren beinhalten: Transfer zum Hotel und vom Hotel , Tauchgenehmigung, Tauchgänge inkl. Luft und Blei (vom Boot aus), Unterbringung im Hotel, Halbpension, Brevetierungsgebühren, TL-Tasche, Betreuung durch einen VDST-Arzt.
--------------------	--

Sonstiges

- Anmeldung schriftlich bis 15.03.2018 mit beigefügtem Anmeldeformular an
- Jürgen Meier, Roschbergstraße 25, 66839 Schmelz / E-Mail: ausbildung@stsb.de
(Anmeldungen werden berücksichtigt in der Reihenfolge der Eingänge)
- Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und der satzungsgemäßen

Zweckbestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

- Bei Stornierung der Anmeldung bis 01. Juni 2018 betragen die Stornokosten 450,00 Euro. Bei späteren Stornierungen entfällt der Anspruch auf Rückzahlung der Seminargebühren.
- Es wird empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen!
- **Der Landesverband ist kein Reiseveranstalter**, sondern nur Vermittler der Reiseangebote.
- Änderungen bleiben vorbehalten!

Uwe Weishäupl
Am Kirchgraben 6
67459 Böhl Iggelheim

Foto: Stefan Kessler



**Anmeldung VDST/CMAS Tauchlehrer 1 Praxisausbildung und -
Prüfung 2018 in Caleta de Fuste (Deep Blue
Diving)/Fuerteventura**

vom 28.09.2018 bis 08.10.2018

Bei folgenden Leistungen:

Flug (inkl. Tauchgepäck), Übernachtung mit Frühstück und Abendessen

Transfer Flughafen-Hotel / Hotel-Flughafen

Tauchgangsprogramm im Rahmen der gebuchten Maßnahmen mit eigener Ausrüstung

Bestellung der Ausbildungs- bzw. Prüfungskommission, Beurkundung und Zertifizierung der TL1 Lizenz.

Mir ist bekannt, dass

- bei Stornierung der Anmeldung vor dem 01.06.2018 die Rückzahlung der Anzahlung entfällt
- bei Stornierung der Anmeldung nach dem 01.06.2018 der Anspruch auf Rückzahlung der Lehrgangsgebühr entfällt
- ich zum Prüfungsbeginn alle von der gültigen Prüferordnung geforderten Voraussetzungen nachzuweisen habe.

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ **Handy:** _____

E-Mail: _____ **Verein:** _____

ÜL Nummer: _____

Zu der von mir nachfolgenden angekreuzten Maßnahme des BTSV / LVST /STSB melde ich mich

verbindlich an.

TL1 Praxisausbildung und Praxisprüfung in Caleta de Fuste / Fuerteventura

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift



Leistungssport

Saar-Athleten in Heilbronn am Start

Am letzten Februar-Wochenende machte sich eine sechsköpfige Mannschaft der Neunkircher Jugend auf den Weg zum 45. Heilbronner Jugendtauchturnier im Flossenschwimmen und Streckentauchen.

Auf der Bahn war nicht nur ihr Ehrgeiz zu sehen, sondern auch die Freude am Wettkampf. Die Ergebnisse der einzelnen Schwimmer können sich auch durchaus sehen lassen.



Claire Girard
Foto: Mike Ganster

Saarländischen Meisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen 2018



Veranstalter:	Saarländischer Tauchsportbund e.V.
Ausrichter:	TC Manta Saarbrücken e.V.
Datum:	17.03.2018
Wettkampfstätte:	Dudobad - Dudweiler
Zeitnahme:	manuell
Treffpunkt/Einlass:	09:00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung:	ca. 09.15 Uhr
Zeitnehmerbesprechung:	ca. 09:15 Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 10.00 Uhr
Siegerehrung:	Mit Sicherheit am Ende der Veranstaltung

Die entsprechenden Unterlagen zur Flossenmeisterschaft sind auf der [Website des STSB](#) verfügbar.

Bitte leitet den Termin an eure Jugendleiter, Wettkampfwarte und Athleten weiter.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche uns allen einen erfolgreichen Wettkampf!

Claire Girard

Foto: Claire Girard

Jugend

Jugend-Vollversammlung

Die saarländische Tauchjugend lädt am 29. April zur Vollversammlung. Dabei handelt es sich nicht um irgendeine Mitgliederversammlung, sondern in Anbetracht der bevorstehenden Vorstandswahlen und Informationsveranstaltung für die Jugendfahrt nach Kroatien, um eine besonders wichtige.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Finetime in Sankt Ingbert.

Die Ausschreibung mit allen notwendigen Informationen für die Jugendfahrt nach Krk findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Claire Girard

Tätigkeitsbericht 2018 – Landesjugendwart

In diesem Jahr habe ich allen Vorstandssitzungen, sowie den erweiterten Vorstandssitzungen des STSB teilgenommen.

Bezüglich der Jugend nahm ich natürlich auch an allen Vorstandssitzungen teil.

Im Frühjahr des Jahres kam es zu einem Gespräch mit dem Landesumweltamt, da wir hier 2017 eine gemeinsame Aktion starten wollte, um so die heimischen Gewässer zu untersuchen und den Jugendlichen den Faktor Umwelt etwas näherbringen wollten.



Ich möchte mich aber bei allen Mitstreitern bedanken, die mich bzw. die STSB-Jugend in meiner Zeit unterstütze haben und wünsche meinen Nachfolgern alles Gute.

Sascha Bayer
Landesjugendwart

Foto: Claire Girard

Leider kam es aus beiderseitigen Problemen nicht zu dieser Aktion, was ich selber sehr bedauere.

An weiteren Jugendaktivitäten war nichts geplant (außer die Jahresabschlussfahrt ins Miramar), da wir für die Fahrt Kroatien 2018 sparen wollten.

Leider kam es aufgrund der mangelnden Teilnehmermeldungen nicht zu dieser Fahrt, sodass wir den gemeldeten Teilnehmern einen Ausflug ins Calypso ermöglicht haben.

2019 stehen Neuwahlen auf dem Programm, zu welchen ich nicht mehr zur Verfügung stehen werde, da ich zeitlich nicht mehr im Stande bin das Amt so auszuüben, wie ich es für nötig halte.

Ausschreibung

Bezeichnung: **STSB - Jugendfahrt nach Kroatien Malinska, Krk 2018**

Termin: **Fr 28.09. – So 07.10.2018**

Uhrzeiten: Abfahrt Freitag, den 28. September 2018 abends
Ankunft Sonntag, den 09. Oktober 2018 abends

Veranstalter: Saarländischer Tauchsportbund e.V.

Ausrichter: STSB-Jugend

Ort: Malinska, Insel Krk, Kroatien

Kosten: 304,00 Euro (8 Tage à 38,00 Euro) für Hotel und Verpflegung

Wohnen:
Hotel Malin****
Kralja Tomislava 23
HR 51511 Malinska, Krk
CROATIA

Verpflegung:
Frühstück und Halbpension mit "All you can eat"-Buffet und
Getränken

Tauchen:
Hier haben wir ein Tauchpaket vereinbart, so dass jeder
Taucher selbst entscheiden kann wie viel er tauchen möchte.
Pro Tauchgang fallen Kosten in Höhe von 18,00 Euro an.
SUBMALIN DC
Divecenter and School
Sport, Tec and Sidemountbase
ITC and Instructor Carrier - Center

Voraussetzungen: Die Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt sein.
Bei Jugendlichen unter 12 Jahren muss ein Elternteil
mitfahren als Betreuungsperson
Betreuerschlüssel: 1:3 Tauchaktivitäten
1:8 Sonstiges

Mitzubringen: Personalausweis o. Reisepass, Logbuch, vollständiger
Tauchpass mit gültiger ärztlicher
Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Einverständniserklärung
der Eltern bei Teilnehmern unter 18 Jahren, komplette
Tauchausrüstung (ohne Blei und Flasche), Taschengeld,
Kleidung.

Schwerpunkte: Tauchen im Meer und vom Boot, Entspannen,

Anmeldung: Über den jeweiligen Jugendwart des Vereins

Anmeldeschluss: 20.09.2017

Teilnehmer: 30 - 50

Leitung: Sascha Bayer

Mail: jugend@stsb.de

Bundesjugendtreffen 2018



Ausrichter: Verband Deutscher Sporttaucher e.V. Jugend

Termin: Freitag, 18.05.18 bis Montag 21.05.18

Die Anreise ist ab Donnerstag, 17.05.2018 möglich. Das Orga-Team bittet vorher um Abstimmung

Die Begrüßung und der offizielle Beginn des BJT finden am Freitag, 18.05.2016 um 19.00 Uhr im großen Veranstaltungszelt statt.

Ort: Helenesee – Frankfurter Freizeit und Campingpark, Am Helenesee 2, 15236 Frankfurt (Oder)

Programm:

- wissenschaftliches Tauchen (Süßwasserbiologie / Gewässerkunde, ab 14 Jahre)
- Lebensraum Wasser (bis 14 Jahre)
- Kinder- und Jugend-Videopokal
- Fotowettbewerb, am/im und unter Wasser (2 Gruppen: bis 14 Jahre / ab 14 Jahre)
- DTSA-Abnahmen / Tauchen
 - Apnoe für Kinder und Jugendliche
 - Einführung Monoflossschwimmen + Orientierung
 - Schatzsuche mit Geocaching

- Kanufahren
- Ballturnier
- u.v.m.

Voraussetzung: ab 10 Jahre.

Zur Gewährleistung der Sicherheit ist die Teilnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren ohne Betreuer nur in Ab- und mit Zustimmung des Orga – Teams möglich.

Betreuungsschlüssel: Generell muss ein Betreuer für maximal 8 Jugendliche Teilnehmer durchgehend vor Ort anwesend sein werden.

Kosten: anteilig 69,- EUR

In den anteiligen Kosten sind folgende Leistungen enthalten:

- Frühstück, Mittag- und Abendessen beginnend mit dem Abendessen am Freitag und endend mit dem Frühstück am Montag.
- Camping- und Tauchgebühren sowie die erforderlichen Flaschenfüllungen.
- Alle mit dem Event verbundenen logistischen Kosten wie z.B. Veranstaltungszelte, sanitäre Einrichtungen und interne Transportkapazitäten.

Nachzuweisen sind:

- Tauchpass (Mitgliedschaft im VDST),
- gültige Tauchtauglichkeit,
- Einverständniserklärung der Eltern,
- Übertragung der Bild- und Tonrechte.

Dies kann und sollte bereits im Vorwege per Mail erfolgen. Weitere Einzelheiten folgen nach der Anmeldung.

Für die Betreuer ist zusätzlich eine Bestätigung durch die Vereine gemäß §§ 72a SGB (PSG) obligatorisch.

Erforderlich / mitzubringen sind neben den persönlichen Dingen

- komplette Tauchausrüstung inklusive Tauchflasche.
- komplette Zeltausrüstung mit Luftmatratze, Schlafsack etc.

Mitzubringen: Tauchpass, Tauchtauglichkeit, Zeltausrüstung, komplette Tauchausrüstung, Schreibmaterial

Anmeldung: [hier](#) [online](#)
Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Teilnehmer inkl. der Betreuer begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Änderungen der Teilnehmer bitten wir um eine kurze Mitteilung an [bjt2018\(at\)jugend.vdst.de](mailto:bjt2018(at)jugend.vdst.de)

Anmeldeschluss: 15.03.2018

Ansprechpartner: Wolfgang Hoppe, mail: [bjt2018\(at\)jugend.vdst.de](mailto:bjt2018(at)jugend.vdst.de)

Foto: VDST



Karte:

www.tauchplatzbeschreibung.de/Bilder/Tauchen/Heleneesee1.2.jpg

Umwelt

Tätigkeitsbericht FB Umwelt & Wissenschaft 2017

Wie immer möchte ich mich als erstes bei meinen Vorstandskollegen/innen im STSB für die tolle Zusammenarbeit bedanken, dafür dass sie immer ein offenes Ohr für mich hatten und mich bei meiner Arbeit tatkräftig unterstützten.



Veranstaltungen des STSB

An allen vier Vorstandssitzungen, den beiden erweiterten Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung habe ich teilgenommen.

Veranstaltungen FB Umwelt im STSB

Auf Anfrage eines saarländischen Vereines wurde im August ein SK Süßwasserbiologie angeboten. Die Theorie fand an einem Freitagabend in Saarbrücken statt. Unsere beiden Tauchgänge machten wir wie in den letzten Jahren im Deglersee in Plittersdorf.

Veranstaltungen FB Umwelt im VDST

Im September besuchte ich mit einem ebenfalls biologisch interessierten Saarländer einen SK Meeresbiologie in Odessa. Der Kurs wurde von Wolfgang Schuster (Fachbereichsleiter Umwelt des niedersächsischen Tauchsport Landesverbandes) durchgeführt. Es war das erste Mal, dass wir im Schwarzen Meer getaucht sind. Wer in unseren heimischen Gewässern unterwegs ist, dem wird auch das Schwarze Meer gefallen. Wir fühlten uns bei Temperaturen zwischen 11° und 20° C und Sichtweiten bis zu 4 Metern ganz wie zu Hause. Zu bieten hat das Meer bei Odessa viele mit Muscheln bewachsene Wracks, Grundeln, Quallen, Garnelen, Krebse, Schnecken und Seepferdchen.

Zusammenarbeit STSB und Saarländisches Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Steffen Caspari vom Zentrum für Biodokumentation bat im März 2017 um eine Zusammenarbeit zwischen seiner Behörde und den saarländischen Tauchern, da es praktisch keine strukturierten Unterwasserbeobachtungen aus Sicht des Umweltministeriums gibt. Der Wunsch wären regelmäßige Meldungen zu Sichtungen in unseren saarländischen Gewässern und spezielle Taucheinsätze zum Kartieren und Beprobieren der Gewässer.

Der erste Probedurchgang hat im Mai 2017 am Itzenplitzer Weiher in Heiligenwald stattgefunden. Leider sind bisher keine weiteren Monitoring-Tauchgänge erfolgt.

Nicole Kiefer
Umweltreferentin im STSB

Foto: Joachim Winkel

Bestimmungskarten für Flora und Fauna in heimischen Gewässern

Heute möchten wir Euch auf der einen Seite einen stark gefährdeten heimischen Fisch vorstellen und auf der anderen Seite eine eingeführte Art, die das Potenzial hat lokale Fischarten zu verdrängen.

Wer Interesse am wissenschaftlichen Tauchen hat, kann sich diese Karten ausdrucken, einlaminiert und zwecks Bestimmung zum See mitnehmen.

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei

Foto: Gunter Daniel, Nicole Kiefer (Bestimmungskarte)



Die Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

- Kann als konkurrenzstarke Art einheimische Fische verdrängen -

Vorkommen / Lebensraum:

Fast weltweit verbreitet, 1882 aus Nordamerika in Europa eingeführt

Bei uns vor allem in Aquakultur

Bevorzugt sauerstoffreiche Fließgewässer mit niedrigen Wassertemperaturen; verträgt aber auch kurzzeitig höheren Wassertemperaturen (bis 25° C) und geringere Sauerstoffgehalte

Zu finden in Fließgewässern und auch in Stillgewässern

Körperform:

Langgestreckter, seitlich zusammengedrückter Körper mit einer Fettflosse zwischen Rückenflosse und quadratischer, leicht gegabelter Schwanzflosse
Weites, endständiges Maul mit vielen kleinen, spitzen Zähnen

Größe / Gewicht:

Meistens 25 bis 50 cm, maximal 80 cm

Gewicht bis zu 10 kg

Wird meistens nicht älter als 7 Jahre

Färbung:

Blau-grüner oder olivfarbener Rücken, Flanken heller mit rosa-rötlich schillerndem Längsband

Bauch weißlich

Zahlreiche kleine dunkle Tupfen am Körper

Färbung und Zeichnung von Regenbogenforellen kann in Abhängigkeit von Unterart, Form und Umgebung stark variieren

Vermehrung / Laichinfo:

Die Laichzeit erstreckt sich im Mitteleuropa von Dezember bis Mai; ausschlaggebend sind Wassertemperaturen von 6 bis 7 °C

Die Fische werden mit etwa zwei Jahren geschlechtsreif

Das Weibchen legt über Kiesbänken die Eier in selbst geschlagenen Laichgruben ab

Rogner bildet bis 2.000 Eier/kg Körpergewicht.

Eine natürliche Fortpflanzung kommt in unseren Gewässern nur selten vor; die Bestände beruhen größtenteils auf Besatz

Nahrung: (Raubfisch)

Gilt als sehr gefräßig und ernährt sich (ähnlich wie Bachforelle) von wirbellosen Bodentieren, Insekten und kleinen Fischen (z.B. Elritzen und Koppen)

Insekten jagen sie sowohl unter Wasser (Larven) als auch über und an der Wasseroberfläche

Sie verfolgen ihre Beute im Freiwasser oder lauern ihr aus der Deckung wie große Steine, Holz, etc. auf

Wie alle Forellenarten, so sind auch Regenbogenforellen Laichräuber



Der Seesaibling (*Salvelinus alpinus*)

- In Deutschland stark gefährdete Art -

Vorkommen / Lebensraum:

Weit verstreutes Verbreitungsgebiet

Zirkumpolar (Europa, Asien, Nordamerika) in den Küstengewässern des nördlichen Eismeeres sowie in dessen Zuflüssen

Fleckenhaft in oftmals isolierten Binnenseen; in Mitteleuropa in tiefen, kalten und sauerstoffreichen Seen mit kiesig-steinigem Untergrund, besonders in Voralpen- und Alpenseen (bis ca. 2.700 m Höhe)

Körperform:

Langgestreckter, seitlich abgeflachter Körper mit einer Fettflosse zwischen Rücken- und Schwanzflosse

Vorderrand der Brust-, Bauch- und Afterflosse weiß gesäumt

Weites, endständiges Maul, das bis weit hinter die Augen reicht

Sehr kleine runde Schuppen

Größe / Gewicht:

Meistens 40 bis 75 cm

Gewicht bis zu 15 kg

Kann bis zu 40 Jahre alt werden

Färbung:

Blaugrün bis braun gefärbter Körper mit hellen Punkten

Bauch weißlich bis gelborange

Bauch und bauchseitige Flossen der Männchen (Milchner) zur Laichzeit rot gefärbt

Färbung kann je nach Lebensraum variieren

Vermehrung / Laichinfo:

Im Fortpflanzungsverhalten werden Uferlaicher (September bis Januar) und Grundlaicher (Juli bis August) unterschieden

Ausheben der Laichgrube findet an kiesigen Stellen in Tiefen von 20 bis 80 m und in Bachmündungsgebieten statt

Das Weibchen schlägt mit seinen Flossen eine Laichgrube in den Kies. Dabei schwimmt ein Männchen um das Weibchen herum, drückt sich dann an ihre Seite und fängt an zu zittern. Danach laicht das Weibchen ihre Eier ab und das Männchen befruchtet sie mit seinem Sperma, anschließend bedeckt das Weibchen das Gelege mit Kies bzw. Sand

Nahrung: (Raubfisch)

Je nach ökologischer Form entweder Zooplankton, wirbellose Kleintiere oder kleinere Fische (z.B. Elritzen)

Visuelle Medien

VDST-Foto-Pokal – Platz 4 für STSB-Taucherin

Den VDST-Fotopokal 2017 konnten die STSB-Fotografen wieder mit einer Top-Platzierung abschließen. Zwar reicht es in der jüngsten Ausgabe des Wettbewerbes nicht für einen Podestplatz, aber mit Platz 4 konnte Bettina Rudy ein hervorragendes Resultat für das Saarland verbuchen; hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!



Seit Januar läuft der *VDST-Fotopokal 2018*. Im Fokus dieses Wettbewerbs stehen die zahlreichen Nutzer digitaler Kompaktkameras. Hier hatten Fotografen aus den Reihen des STSB in den letzten Ausgaben des Wettbewerbs regelmäßig

vordere Plätze erreicht. Von daher sollte es also unser Ehrgeiz sein, in diesem Jahr wieder einen STSB-Taucher auf dem Treppchen zu platzieren.

Bereits jetzt gilt es also, Urlaube und Ausfahrten zum Baggersee zum Fotografieren zu nutzen, denn als erster Preis winkt eine Einladung zur *Kamera Louis Boutan*, zugleich Deutsche UW-Fotomeisterschaft, 2018. Hier kann der Foto-Pokal-Gewinner teilnehmen und wird dabei von einem VDST-Fotoinstruktor betreut. Dies ist sicher eine einmalige Gelegenheit, um jede Menge Wissen und Erfahrung in der UW-Fotografie zu sammeln.

Seitens des Fachbereichs Visuelle Medien unterstützt der STSB die Interessenten mit einem Fotostammtisch rechtzeitig vor dem Einsendeschluss am 31. Oktober 2018. Natürlich stehe ich auch gerne für Fragen im Verlauf des Jahres zur Verfügung.

Foto: Bettina Rudy

Neues VDST-Kursbegleitbuch zum DTSA UW-Fotografie Stufe 1

Anlässlich der BOOT im Januar 2018 präsentierten die Visuellen Medien die Erstausgabe des neuen Kursbegleitbuchs zum DTSA UW-Fotografie Stufe 1. Entsprechend der Ausbildungsordnung richtet sich dieser Kurs an UW-Fotografen, die mit einer digitalen Kompaktkamera, allenfalls noch mit minimalistischem Zubehör auf die Fotopirsche gehen und zeigt auf 176 und mit rd. 270 Bildbeispielen, was mit den kleinen „Knipskisten“ machbar ist.

Eine Erwähnung wert ist mir die Tatsache, dass große Teile des Buches „made im Saarland“ sind: Coverseite, große Text- und Bildteile, Layout, Lektorat und Druck zeigen, was bei uns machbar ist. Als einziger Wehrmutstropfen bleibt, dass mangels Sichtweiten kein einziges Freiwasserbild aus unseren heimischen Gewässern den Weg in das Werk gefunden hat.

Erhältlich ist das VDST-Kursbegleitbuch DTSA UW-Fotografie Stufe 1 ausschließlich über die VDST Service GmbH für 19,90 €. Im Rahmen von Fotokursen bestehen Sonderkonditionen im Zusammenhang mit Breveteinkleber und Karte.



Fotokurse

Auch für 2017 sind im Finanzplan der Visuellen Medien Mittel für Einsteiger-Fotokurse in unseren Vereinen vorgesehen. Diese eignen sich besonders zur Vorbereitung des Tauchurlaubs. Aber auch vor der Investition in eine UW-Kamera lohnt es sich durchaus, bereits an einem Fotokurs teilzunehmen und mit Hilfe der Leihgeräte Einblicke zu sammeln. Interessierte Vereinsvorstände und –ausbildungsleiter kontaktieren mich bitte unter visuellemedien@stsb.de.

Gunter Daniel,
Visuelle Medien

Presse

Die Boot - Die BAT - Rekordverdächtig

So viele Besucher wie nie zuvor auf der Boot und auf der BAT interessante Vorträge



Die diesjährige Boot lockte insgesamt 247.000 Besuchern aus 94 Ländern, also rund 5.000 mehr Menschen als im vergangenen Jahr als jemals zuvor. An den Erfolg der letzten BAT mit weit über 800 Ausbildern kam die Tagung dieses Jahr mit knapp 800 Teilnehmern zwar nicht heran, dafür ist die Anzahl der anwesenden STSB-Vereine mit mindestens 12 von 19 höher als vor zwei Jahren.

Mit Professor Leinfelder und dem Schutz der Riffe fiel die Wahl des ersten Vortrags auf ein brandaktuelles Thema: Das Jahr 2018 wurde zum dritten

Internationalen Jahr der Korallenriffe ausgerufen. In seinem Vortrag mahnte er, seine Aussagen stets wissenschaftlich untermauert, für einen stärkeren Schutz der Weltmeere im Allgemeinen und der Riffe insbesondere.

Auch wenn Professors Frickes Forscherdrang und -handeln nicht immer zum Nachahmen angeraten werden können, so zeigte er in dem Schwank aus seinem Leben, was einen wahrhaftigen Forscher ausmacht. Mit einer Mischung aus Wissbegierde, Abenteuerlust, Spaß am Tüfteln, Erfindergeist, die man auch von Hans Hass und Jacques-Yves Cousteau, den ganz Großen des Tauchsports kennt, hat auch er sich der Erforschung der Unterwasserwelt verschrieben. Hätten nicht schon begeisterte Taucher im Saal gesessen, er hätte mit seinem Vortrag hunderte neue Taucher gewonnen.

Allein durch seine Rhetorik schon ein Hochgenuss, inhaltlich interessant schloss Dr. Hartig mit einem fundierten und lehrreichen Referat zur Gefahr, die potenziell von alten Tauchhasen ausgeht, die Vortragsreihe der diesjährigen BAT.

Auf den neusten Stand in Puncto Ausbildung brachte Theo Konken die Anwesenden, bevor er mit einem lachenden und einem weinenden Auge seinen Abschied zum Ende seines Mandats ankündigte und den Stab mehr oder weniger offiziell an seine Nachfolger Frank Ostheimer und Reiner Kuffemann überreichte.

Claire Girard
Foto: Mark Sindlinger

Datenschutzgrundverordnung – Auch Vereine sind davon betroffen

Wer mehr zu diesem Thema erfahren möchte, sollte unbedingt zur Ausbilderweiterbildung am 14.4.2018 an die Landessportschule kommen. Dort informiert uns Vereinsrechtsexperte und juristischer Berater des LSVS Patrick Nessler zu diesem Thema.

Claire Girard

Tauchunfall im Walchensee - Berufung

Aufgrund der derzeitigen Situation, der Fall geht in Berufung, können wir leider keine weiteren Informationen zu den juristischen Folgen des tödlichen Unfalls im Walchensee am 31. Juli 2016.

Claire Girard

Leserbriefe

Unter dieser Rubrik habt Ihr die Möglichkeit, uns Eure Meinung zu den einen oder anderen Beiträgen aus der *tauch-Brille* mitzuteilen. Dabei geht es uns nicht darum ja und amen zu unseren Artikeln zu bekommen. Natürlich freuen wir uns über Zustimmung. Kritische Stimmen und gegenteilige Meinungen sind auch willkommen, ebenso wie neue Anregungen für künftige Artikel. Dadurch möchten wir den Austausch zwischen den Mitgliedern und dem Verband stärken.

Claire Girard

Jahresbericht 2017



Beginnen möchte ich mit meiner Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung, die aufgrund beruflicher Verpflichtungen leider nicht so ausfiel, wie ich es mir gewünschte habe:

So habe ich an den Vorstandssitzungen im April, August und Oktober teilgenommen und musste an mich den anderen sowie an der MV entschuldigen.

Im Januar habe ich mich mit dem Bundespressereferenten auf der Boot getroffen, der mir sein Konzept für den Sporttaucher erläuterte.

Im Laufe des Jahres habe ich an verschiedenen Veranstaltungen (FloM, Medizin-Praxis, Stipendiumsvergabe, Klausurtagung, DLRG-Silber) teilgenommen. Die Berichte über die Veranstaltungen entsprangen entweder der Feder freiwilliger Mitstreiter wie Jens Romba (Medizin-Praxis und Erste-Hilfe-Kurs), Corinna Pfaff (TL-Theorie), Dirk Fedeler (Ausbilderweiterbildung), Annette Ochs (Schreibwerkstatt), Waltraud Heinrich (SK Süßwasserbiologie), Patrick Anstett (Dekompressionseminar) oder meiner eigenen.

Den Newsletter habe ich aus seinem Dornröschen Schlaf geweckt und verschicke auf diesem Wege Termine und Ausschreibungen für die anstehenden Veranstaltungen sowie die *tauch-Brille*. Wer den Newsletter erhalten möchte, wird gebeten, sich über das Formular auf der Website zu registrieren.

Einen Teil der Website habe ich mit Dirk Fedelers Unterstützung neugestaltet. Die Anregungen aus der Klausurtagung im Hinblick auf die Informationen zum Trainer C und der Flossenmeisterschaften habe ich so zum Teil umgesetzt. In diesem Jahr werden weitere Informationen zu den unterschiedlichen Ausbildungsstufen folgen.

Die Facebook-Gruppe erfreut sich stetigen Wachstums. Diese Gruppe nutze ich entweder, um Informationen aus dem VDST weiterzugeben, laufende Veranstaltungen ins Blickfeld zu rücken, Hinweise über für Taucher interessante Veranstaltungen, Fernsehsendungen, Medienberichte zu verbreiten. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, sind die Inhalte für jeden sichtbar.

Leider habe ich die Seite in der Saarzeitung aus zeitlichen Gründen nicht weiter pflegen können behalte sie aber im Hinterkopf.

Auch in diesem Jahr habe ich wieder vier Ausgaben der *tauch-Brille* herausgeben können. Hier möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Beiträge (Berichte, Fotos, Bestimmungskarten, Termine, Ausschreibungen, Ideen und Tipps zur Gestaltung der Berichte usw.) in allen Rubriken die *Brille* zu der informativen Zeitschrift werden lassen, die sie ist. Ohne sie wäre unser Verbandsmedium nicht halb so lesenswert.

Im Jahr 2018 wird mich die im Mai in Kraft tretende Datenschutzverordnung beschäftigen. Auch die seit langem fällige Neugestaltung der Website wird dafür sorgen, dass mir nicht langweilig wird. Mein Wunsch für die Zukunft ist es, ein Pressteam auf die Beine zu stellen, um unsere Sichtbarkeit nach innen und außen zu verstärken.

Im Hinblick auf die 2019 anstehenden Wahlen des Vorstandes habe ich mich entschieden nicht erneut zu kandidieren, werde meinem/meiner NachfolgerIn allerdings tatkräftig zur Seite stehen und weiterhin die Feder schwingen.

Bedanken möchte ich mich explizit bei meinen Vorstandskollegen und den Seminarleitern für ihre Unterstützung und ihr Mitwirken an allen Bereichen aus dem Ressort Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Claire Girard
Pressereferentin im STSB

Foto: Thomas Bettingen

Medizin

Erste Hilfe Kurs

Traditionell im Frühjahr lädt der Fachbereich Medizin zum jährlichen Erste-Hilfe-Kurs. Auch dieses Jahr referierten Frau Werron von der Gesellschaft für Notfallmedizin und Jörg Wirth als leitender Rettungsassistent und Sanitäterausbilder.

Was anfänglich als Nachteil angesehen wurde, stellte sich in Wirklichkeit als Vorteil heraus. Die geringere Teilnehmerzahl als sonst erlaubte es den Anwesenden intensiver zu üben und tiefer auf ihre Fragen einzugehen.

Wir bedanken uns bei den Referenten für ihr unermüdliches Engagement bei unseren Ausbildungen.

Claire Girard

Foto: Stefan Kessler



Ausschreibung AK Medizin Praxis

- Referenten:** David Budiman (Internist und Hausarzt, Vorstand Abt. Medizin STSB),
Karsten Theiß (Kinderarzt, DLRG-Landesverbandsarzt Rheinland-Pfalz),
Jörg Wirth (leitender Rettungsassistent und Ausbilder)
- Seminarort:** Hermann Neuberger Sportschule Saarbrücken, Tagungsraum 46
- Datum:** **13.05.2018** von 9:00 Uhr bis ca. 18:00Uhr
- Mitzubringen:** Tauchpass, Logbuch, Schreibzeug, gute Laune
- Kosten:** Erwachsene: **35€** inkl. Mittagessen (ohne Getränke), Kinder: **17,5 €**
- Meldeschluss:** 29.04.2018
- Voraussetzungen:** Alter 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.
- Ausbildungsstufe:** DTSA *; ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST Äquivalenzliste.
- Anzahl der Pflicht Tauchgänge** 20, vgl. auch VDST Spezialkurs-Ordnung (<http://www.ausbildung.vdst.de>)
- Zielgruppe:** Tauchausbilder die Ihre Medizinkenntnisse auffrischen wollen. Dieser Aufbaukurs ist auch eine der Prüfungsvoraussetzungen für TL-1-Anwärter und

Voraussetzung für die Lizenzverlängerung des TL.

Stichworte: Reanimation, AED, Anatomie und Physiologie der Herz-Kreislauf-Organen, Sauerstoffsysteme (Free-Flow, On-Demand, Wenoll), Dekompression, Tauchzwischenfälle, Neurocheck

Teilnehmerzahl: Min. 8, max. 30

Infos bei: Praxis Dr. med. David Budiman, Sulzbachstr. 20 , 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 / 91023388

Anmeldung: Per e-Mail an medizin@stsb.de bitte mit Angabe von **Name, Geburtsdatum, Adresse und Verein** und **gleichzeitiger** Überweisung der Teilnehmergebühr auf:

Konto: 1106509 / **DE71 5935 1040 0001 1065 09**
Sparkasse Merzig-Wadern (Blz 593 51040 / **MERZDE55XXX**)

Stichwort: „Medizin Praxis“ + Name

Die Anmeldung wird erst gültig nach Eingang der Teilnehmergebühr.

Aus den Vereinen

Polzeisportverein Saar, Abt. Sporttauchen

Tauchkurs 2018 – mach mit!



Ab sofort beginnen wir wieder mit der Ausbildung zum Erwerb des weltweit anerkannten Deutsches Tauch Sport Abzeichen *

Alle Interessenten treffen sich am **Montag, 26. Februar 2018 um 18:00 Uhr im Schwimmbad "Die Lakei" in Neunkirchen.**

Damit du schon ungefähr weißt, wie das abläuft, hier ein paar Infos:

Am 26. Februar beginnen wir den Kurs mit einer Einweisung im Schwimmbad und einem anschließenden kurzen Infoabend im IPA Heim (das liegt in unmittelbarer Nähe zum Bad).

Die Ausbildung besteht aus grundsätzlich drei Säulen

Diese sind:

Tauchttheorie - Tauchpraxis im Schwimmbad - Praktische Tauchgänge im Freigewässer

Tauchttheorie:

Diese werden wir komprimiert an einem Wochenende anbieten. Welches Wochenende das sein wird, besprechen wir am 26.02. Wir werden versuchen einen Termin zu finden der sowohl den Teilnehmern, aber auch den Ausbildern gerecht wird! Nach diesem Wochenende lassen wir euch ein bis zwei Wochen Zeit zur Nachbereitung um uns dann zur schriftlichen Prüfung zu treffen. Diese dauert maximal 90 min. Keine Sorge, wir werden alles daran setzen euch gut vorzubereiten. Aber klar ist, wer nix macht, wird die Prüfung nicht bestehen!

Tauchpraxis im Schwimmbad

Bereits ab dem 26. Februar werden wir jeden Montag ABC (mit Schwimmbadflossen, Tauchmaske und Schnorchel = ABC) Training speziell auf eure Bedürfnisse anbieten. Wenn wir merken, dass ihr die wichtigsten ABC Übungen beherrscht geht es mit dem DTG (Drucklufttauchgerät = DTG) auf dem Grund des Schwimmbades üben. Auch hier werden wir, so wir merken, dass ihr die wichtigsten Dinge beherrscht verschiedene Übungen so prüfen, wie es die Prüfungsordnung des VDST (Verband Deutscher Sporttaucher) vorsieht! Habt ihr alle verlangten Prüfungen mit Erfolg abgelegt und die Theorieprüfung bestanden, werden euch unsere Tauchlehrer den GRUNDTAUCHSCHEIN bestätigen!

Tauchpraxis im Freigewässer

Ihr seid mit dem Grundtauchschein noch nicht zufrieden und möchtet unbedingt auch außerhalb des Schwimmbades tauchen dürfen, dann müsst ihr noch mit unseren Tauchlehrern Freigewässertauchgänge absolvieren. Was wäre das Ganze aber ohne Prüfung. Genau, langweilig! Deshalb müsst ihr bei diesen Tauchgängen (Anzahl und Inhalte könnte ihr der Prüfungsordnung des VDST

entnehmen) auch die ein oder andere Übung so absolvieren, dass der prüfende Tauchlehrer anschließend sicher sein kann, dass ihr alles Gelernte beherrscht! Bei aller Ausbildung gilt immer: safety first!

Wir werden hierzu mehrere Termine an Freigewässern anbieten!

So ihr dann auch alle Prüfungsteile der praktischen Ausbildung im Freigewässer erfolgreich absolviert habt, werdet ihr euch erfolgreicher CMAS Einsterntaucher bzw. Einsterntaucherin nennen dürfen.

Noch Fragen:

Dann schreibt mir eine mail an: ausbildung@sporttauchenimpolizeis Saar.de

oder ruft mich an: 0681 962 1810

Thomas Bettingen

Foto: Abt. Sporttauchen im Polizeisportverein

Postsportverein, Abt. Sporttauchen

Jahresrückblick 2017

Das Vereinsleben in der Abteilung Tauchen des Postsportvereins Saarbrücken war auch im Jahr 2017 nicht langweilig und bot den Mitgliedern viel Spaß und Freude mit ausreichend Abwechslung.

Wir starteten theoretisch in das Jahr und führten unsere Beginner an zwei Tagen erfolgreich durch das Hintergrundwissen, welches sie für den Erwerb des Grundtauchscheins benötigen. Die Prüfung bestanden alle auf Anhieb, was schon den ersten Grund lieferte dies gemeinsam zu feiern 😊.



In der dritten Januarwoche konnte man dann auch mittwochs im Training geschäftiges Treiben am Sprungbecken sehen, als sich die Beginner zu ihrer ersten Praxisstunde trafen. Insgesamt lief die praktische Ausbildung bis in den

März. Abschließend konnten wir vier neuen Grundtauchscheinabsolventen zum Bestehen der Ausbildung gratulieren.

Zwischenzeitlich trafen sich die Beginner, aber auch die schon alteingesessenen Taucher, im Februar zum Auffrischen der Erste Hilfe Kenntnisse. Andreas führte hier gekonnt und mit interessanten Nebeneinblicken durch den Bereich der Anatomie, Abläufe und Rettungsdienste. Anschließend absolvierten die Teilnehmer drei praktische Stationen: Reanimation an der Puppe, üben der stabilen Seiten- und Schocklage sowie Handhabung des Sauerstoffkoffers. Insgesamt wie jedes Jahr eine gelungene und immer wieder sinnvolle Veranstaltung für jedermann.

Ende April stand unser jährliches Antauchen, dieses Mal am Marxweiher, auf dem Programm und auch unsere Beginner konnten hier ihre ersten Freigewässertauchgänge absolvieren. Bei Sonnenschein und entspannter Atmosphäre verbrachten die Taucher und ihre Angehörigen einen schönen Tag gemeinsam am See.



Mitte Juni starteten wir dann zu einem Großevent. Mit insgesamt 24 Personen und zwei Hunden ging es nach Holland zum Tauchen. In drei nebeneinanderliegenden Häusern waren wir gemeinsam untergebracht und konnten die Abende so gemeinsam im Garten mit Essen und gemütlichem Ausklang des Tages verbringen. Hier wurden auch die Logbücher geschrieben, denn tagsüber waren wir an den verschiedenen Tauchspots zum Erkunden der Unterwasserwelt. Neben Hummern, Seenadeln, Muscheln, Krebsen, Flundern und vielem mehr hatten zwei Tauchgruppen ganz besonders viel Glück und konnten einen Seehund als auch einen Katzenhai antreffen. Neben dem Tauchen besuchten wir auch den Strand und bauten dort Sandburgen und ließen Drachen steigen. Insgesamt ein sehr schönes verlängertes Wochenende mit viel Spaß, Freude und prima Vereinskameraden.



In den Sommerferien und der trainingsfreien Zeit trafen sich einige von uns auf der vereinseigenen Kegelbahn um – natürlich – zu kegeln und neue Tauchtermine abzusprechen.

Im Herbst fuhren wir dann zu einer zweiten Vereinsfahrt nach Callela der Palafrugell. Auch hier verbrachten wir eine Woche mit Tauchen, gutem Wetter und viel Spaß. Wir starteten jeden Tag zu zwei Tauchgängen, wobei hier die Wahl bestand direkt von Land zu tauchen oder mit dem Boot rauszufahren. Ganz im Mittelmeerstil gab es Kraken,



Muränen, Barrakudas, Seehasen und vieles mehr zu bestaunen. Aber auch Strömung und Wellen waren zeitweise mit von der Partie 😊. Die Abende wurden mit einem gemeinsamen Abendessen, Logbuch schreiben, Planung des nächsten Tages, Spaziergängen oder Gesellschaftsspielen gestaltet. Insgesamt eine Klasse Woche!

Zum Ende des Jahres standen dann noch die Indoor-Aktivitäten an. Ende November trafen sich die Mitglieder zur Abteilungsversammlung. Neben den allgemeinen Informationen an diesem Abend wurde auch der Abteilungsvorstand neu gewählt. An dieser Stelle noch einmal an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement und den Neuen viel Erfolg für die künftige Arbeit.

Anfang Dezember gab es die Gelegenheit bei unserem Fotoabend eigene Unterwasserbilder zu präsentieren oder eben diese zu bestaunen und ggf. die Urlaubspläne für das kommende Jahr zu überdenken 😊. Beiträge gab es zu Estartit, Island, Italien und Raja Ampat. Der Abend schloss mit einem Fotorückblick der Vereinsaktivitäten 2017, welcher immer ein besonderer Abschluss darstellt.

Am zweiten Adventswochenende ließen wir das Jahr 2017 bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen. Das selbsterstellte Buffet war wie jedes Jahr grandios, der Nikolaus beschenkte die anwesenden Kinder und mit Spiel und Spaß klang der Abend um die Mitternachtsstunde aus.



Final schloss das Jahr wie es begonnen hat – mit der nächsten Grundtauchscheintheorie für die neuen Beginner!

Ich möchte noch einmal allen danken, die sich aktiv am Vereinsleben und der Realisierung der Veranstaltungen beteiligt haben und wünsche ein taucherreiches Jahr 2018.

Yvonne Fickert

Fotos: Yvonne Fickert



TC Aquaman Ford Saarlouis

Männertour 2017

Nachdem unsere Männertour 2016 nach Kroatien mit elf Mann zahlenmäßig die beste Tour jemals war, waren 2017 noch gerade mal vier Mann am Start.



Die Vier: Wolfgang Motsch, Christoph Allard, Jörg Blume und Jürgen Schwed

ließen sich dadurch nicht abhalten und suchten sich als Ziel Stollis Tauchbasis in Tamariu Spanien aus. Am 08.09.2017 ging's mit Ryan Air von Frankfurt Hahn nach Barcelona Girona. Nach kurzem Transfer trafen wir nachmittags in dem verträumten Örtchen ein und bezogen ein schönes Appartement direkt über der Tauchbasis.



Stollis Tauchbasis ist eine der ältesten Basen an der Costa Brava und hat einen legendären Ruf. Die neuen Besitzer Maria und Tom aus Österreich haben die Basis im letzten Jahr übernommen und führen einen sehr professionellen Betrieb. Alle Crewmitglieder sind kompetent und sehr freundlich. Irgendjemand findet sich immer der dir hilft, oder deine Fragen beantworten kann. Leider sind die räumlichen Möglichkeiten sehr begrenzt, sodass man sich ausschließlich vor der Basis, fast auf der Strandpromenade, „aufrödeln“ mußte.

Nach dem Anlegen der kompletten Ausrüstung musste man lediglich 20m zum Boot bzw. 25m zum Einstieg des Hausriffs gehen. Appartement direkt über der Basis und dann 20m zum Boot; kürzere Wege gibt es nicht!



Getaucht wurde morgens an wunderschönen Riffen direkt vor der Küste, die wir mit dem Boot in max. 15 Minuten erreichten. Leider konnten wir wegen der unbeständigen Witterung lediglich drei der elf Tauchplätze betauen, sodass wir uns auf einige Highlights bei unserem nächsten

Besuch freuen können. Den Nachmittagstauchgang machten wir dann in der nicht minder schönen Hausbucht. Zu sehen gab es so ziemlich alles was das Mittelmeer zu bieten hat. Insbesondere haben uns große Barrakudaschulen beeindruckt. Nur die von der Basis angepriesenen Seepferdchen blieben uns verborgen. Vielleicht beim nächsten Mal...



Nach dem Tauchen gab's natürlich in der unmittelbaren Umgebung genügend Möglichkeiten zur Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, sodass wir den Tag gemütlich beenden konnten.

Als Fazit kann man feststellen: auch mit vier Leuten lohnt sich unsere

Männertour allemal und Stollis Tauchbasis kann man durchaus ein zweites Mal besuchen.

Jürgen Schwed

Fotos: TCA



Termine

28. Januar 15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahl.
17./18. Februar	Theorie Grundtauchschein / DTSA Bronze jeweils ab 10.00 Uhr im Clubheim. Anmeldung bei Wolfgang oder den übrigen Ausbildern bis 3.2.18.
25. Februar	Winterwanderung rund um den Liermont. Infos und Anmeldung bei <u>Martin</u> .
10. März	Familienfahrt ins Monte Mare (Rheinbach).
15. und 22. April	Unterwasserfotografie 1 jeweils von 14.30 Uhr bis 22:00 Uhr im Clubheim. Kein Anmeldeschluss aber max. 10 Teilnehmer. Infos und Anmeldung bei <u>Josef</u> . Ausrichter: Gunter Daniel, STSB.
19. April	Schnuppertauchen für alle Interessierten im Aqualouis Saarlouis, Infos bei <u>Josef</u> .
21./22. April	Theorie DTSA Silber / Gold jeweils ab 10.00 Uhr im Clubheim Anmeldung bei <u>Wolfgang</u> bis 01.04.18
05. Mai	SK Orientierung und Gruppenführung Theorie am Samstag, 05. Mai 2018 im Clubheim TCA, Uhrzeit nach Absprache Anmeldung bei <u>Wolfgang</u> bis 14.04.18.
06. Mai	Motoradtour. Infos bei <u>Jürgen</u> und bald per Mail.
9./10. Juni	Antauchen. Voraussichtlich in Plittersdorf, Infos folgen.
19. August	Sommer- und Familienfest: Kletterpark Merzig mit anschließender Feier im Clubheim.
10./11. November	Abtauchen.

16. Dezember	Letzter Tauchgang 2018.
--------------	-------------------------

Lisa Geimer

TC Triton Dillingen

Terminetails

16. April. Mitgliederversammlung 19:30 Uhr im Clubheim TC Triton Dillingen Saar e.V.

27. Mai Antauchen in Insenborn

11. August Sommerfest „Grillen am Clubheim“

Carsten Stein

Rätselhafte tauch-Brille

Viel Spaß beim Rätseln
Claire Girard

Waagerecht

3. Bilddokumentation
5. Zubereitungsart der Regenbogenforelle
8. Er lässt sich wohl nicht gern fotografieren
13. Sitz des VDST
14. Im Notfall echt praktisch
15. Zum Festmachen von Booten
16. Wo früher der Löwe zu sehen war, trifft man heute den Hai
18. Lizenzgeber für Trainer
19. Besser ist es, wenn er fest ist
22. Wenn nur noch der in der Pulle ist, sollte dringend mit dem Aufstieg begonnen werden
23. Zwecks Ausleuchtung unabdingbar

Senkrecht

1. Wasserfahrzeug
2. Veranstaltungsort des BJT 2018
4. Ort einer VDST-TL-Prüfung 2018
6. Vornamen des BAL
7. Gibt es nicht nur in der Schule
9. Da zieht's wie Hechtsuppe
10. Austragungsort eines Wettkampfes, an dem sechs Jugendliche vom TC Saar teilgenommen haben
11. Fortbildungsmöglichkeit für Ausbilder
12. Nicht nur wegen seiner Küche eine Reise wert
17. Braucht jeder Verein
20. Eine Wohltat insbesondere nach Wintertauchgängen
21. Neben der Liebe kann man auch von ihr leben

